

# Inhalt

Zusammenfassung.....	7
Summary .....	10
Abkürzungsverzeichnis.....	23
<b>Teil I: Problemaufriss zur Leseförderung in der Grundschule.....</b>	<b>25</b>
Intervention <i>Lesen im Leseteam trainieren</i> .....	27
Fragestellungen der Arbeit.....	29
Aufbau der Arbeit .....	30
<b>Teil II: Lernen – Lernstrategien, Metakognition und Selbstreguliertes Lernen.....</b>	<b>32</b>
Advance Organizer.....	32
<b>1. Lernstrategien.....</b>	<b>33</b>
1.1 Begriffsklärung <i>Lernstrategie</i> .....	33
1.2 Lernstrategietaxonomie .....	35
1.2.1 Arbeitstechniken .....	35
1.2.2 Lernstrategien .....	35
1.2.3 Lernstile .....	38
1.3 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	39
<b>2. Metakognition.....</b>	<b>41</b>
2.1 Begriffsklärung <i>Metakognition</i> .....	42
2.2 Komponenten der Metakognition .....	42
2.2.1 Die Komponente des metakognitiven Wissens.....	42
2.2.2 Die Komponente der metakognitiven Steuerung .....	44
2.3 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	48
<b>3. Selbstreguliertes Lernen.....</b>	<b>52</b>
3.1 Begriffsklärung <i>Selbstreguliertes Lernen</i> .....	52
3.2 Modelle Selbstregulierten Lernens .....	54
3.3 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	62
<b>4. Der Einfluss von Lernstrategien, Metakognition und Selbstregulation auf das Lernen.....</b>	<b>67</b>
4.1 Einflussfaktoren auf den Lernprozess.....	67
4.2 Regulation des Lernprozesses.....	70
4.3 Bedingungen eines erfolgreichen Lernstrategieinsatzes .....	71
4.4 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	74

<b>Teil III: Lesen und Leser – Lesestrategien, Metakognition und Selbstreguliertes Lesen</b> .....	79
Advance Organizer.....	79
<b>5. Lesen</b> .....	79
5.1 Lesen als Wortverstehen .....	81
5.2 Lesen als Satz- und Textverstehen.....	86
5.2.1 Propositionales Modell des Satz- und Textverstehens.....	87
5.2.1.1 Mikroprozesse auf Satzebene .....	87
5.2.1.2 Mikroprozesse auf Textebene .....	88
5.2.1.3 Makroprozesse auf Textebene .....	92
5.2.2 Situationsmodell des Satz- und Textverstehens .....	96
5.2.2.1 Begriffsklärung <i>Mentales Modell</i> .....	97
5.2.2.2 Konstruktion mentaler Modelle.....	100
5.3 Vom Wort- zum Textverstehen.....	105
5.4 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	110
<b>6. Leser</b> .....	120
6.1 Kompetente Leser .....	121
6.2 Kompetentes Leseverhalten .....	124
6.2.1 Lesestrategien des kompetenten Lesers .....	125
6.2.1.1 Metakognitive Strategien.....	125
6.2.1.2 Kognitive Strategien .....	128
6.2.2 Lesestrategien im Leseprozess .....	130
6.2.2.1 Lesestrategien beim Wortverstehen.....	130
6.2.2.2 Lesestrategien beim Satz- und Textverstehen .....	135
6.3 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	139
<b>Teil IV: Lese(r)förderung</b> .....	145
Advance Organizer.....	145
<b>7. Ansatzpunkte der Leseförderung</b> .....	145
7.1 Ebenen der Leseförderung .....	145
7.2 Leseflüssigkeitsförderung am Beispiel des Repeated Reading.....	147
7.3 Leseverständnisförderung am Beispiel der Lesestrategien.....	150
7.4 Zusammenfassung und Konsequenzen für Untersuchung und Intervention .....	167
<b>8. Intervention zur Leseförderung in der Grundschule</b> .....	170
8.1 Lesefertigkeitsmodul <i>Blitzlesen im Leseteam</i> .....	171
8.2 Leseverständnismodul <i>Lesestrategien im Leseteam</i> .....	172
8.2.1 Allgemein didaktische Überlegungen.....	173
8.2.1.1 Strategievermittlung als Strategiewechsel.....	173
8.2.1.2 Phasen der Lernstrategievermittlung .....	174

8.2.2	Grundschulpädagogische und -didaktische Überlegungen .....	177
8.2.2.1	Leseentwicklungsstand .....	178
8.2.2.2	Lernentwicklungsstand .....	179
8.2.3	Praktische Umsetzung .....	183
8.2.3.1	Umsetzung der Strategien.....	183
8.2.3.2	Vermittlung der Strategien.....	189
8.2.3.3	Anwendung der Lesestrategien im Leseteam.....	190
8.3	Zusammenfassung: Überblick über das Gesamtprogramm .....	192
<b>Teil V:</b>	<b>Empirische Untersuchung der Intervention</b> .....	193
	Advance Organizer.....	193
<b>9.</b>	<b>Ziele der Gesamtuntersuchung und Überblick</b> .....	193
<b>10.</b>	<b>Voruntersuchung</b> .....	201
10.1	Ziele und Hypothesen .....	201
10.2	Methode.....	203
10.2.1	Untersuchungsdesign, Treatmentvariationen und Untersuchungsinstrumente.....	203
10.2.2	Stichprobe .....	205
10.3	Ergebnisse.....	206
10.3.1	Entwicklung des Leseverständnisses.....	206
10.3.2	Entwicklung des Lesestrategiewissens.....	207
10.3.3	Freude an der Leseteamarbeit .....	210
10.3.4	Bedeutung der Teamchefrolle.....	211
10.3.5	Konflikte in der Leseteamarbeit .....	212
10.4	Zusammenfassung, Diskussion und Konsequenzen .....	214
10.4.1	Treatmenteffekt der Reciprocal-Teaching-Interventionen.....	214
10.4.2	Sozialform der Leseteamarbeit.....	215
10.4.3	Untersuchungsinstrumente.....	218
10.5	Sichtbefunde, praktische Erfahrungen und Konsequenzen .....	219
10.5.1	Anpassung der Trainingsmaterialien .....	219
10.5.2	Anpassung des Fortbildungsmodus.....	220
10.5.3	Stichprobenauswahl .....	220
<b>11.</b>	<b>Hauptuntersuchung (quantitativer Teil): Analyse von Lesefertigkeit, Lesestrategien und Leseverständnis</b> .....	221
11.1	Hypothesen.....	221
11.1.1	Treatmenteffekte der Interventionen .....	222
11.1.1.1	Lesecoaching.....	222
11.1.1.2	Reciprocal-Teaching-Intervention.....	222
11.1.1.3	Reciprocal-Teaching-Intervention mit und ohne Anwendungsübungen in Einzelarbeit .....	226
11.1.2	Zusammenhang zwischen Lesestrategiewissen und Leseverständnis.....	228

11.2	Implementation der Interventionen .....	229
11.2.1	Treatmentvariationen .....	229
11.2.2	Aufbau der Interventionen Lesecoaching und Reciprocal Teaching .....	231
11.2.3	Trainingsmaterialien und Fortbildungsmaßnahmen .....	235
11.3	Untersuchungsdesign .....	237
11.4	Variablen .....	238
11.4.1	Dimensionen der Lesekompetenz .....	239
11.4.2	Determinanten der Lesekompetenz .....	240
11.4.2.1	Kognitive Determinanten .....	240
	Kognitive Grundfähigkeit: Intelligenz, Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung, Arbeitsgedächtnis .....	240
	Vorwissen .....	242
	Lexikalischer Zugriff, Wortschatz und phonologische Rekodierfähigkeit .....	243
	Lernstrategiewissen und metakognitive Selbstregulation .....	244
11.4.2.2	Motivationale Determinanten .....	245
11.4.3	Modelle zur Vorhersage von Lesekompetenz .....	248
11.5	Untersuchungsinstrumente .....	250
11.5.1	Zum Sprachverständnis .....	250
11.5.2	Zur Dekodierfähigkeit .....	251
11.5.3	Zum Satzverständnis .....	252
11.5.4	Zum Textverständnis .....	253
11.5.5	Zum Lesestrategiewissen und metakognitiven Fähigkeiten .....	256
11.5.5.1	Strategietest .....	259
11.5.5.2	STOLLE-Adaption .....	262
11.5.6	Zu Lesemotivation, lesebezogenem Selbstkonzept, Leseverhalten und Lesesozialisation .....	264
11.5.7	Zusammenhänge zwischen den Untersuchungsinstrumenten .....	268
11.5.8	Reihenfolge der Tests .....	270
11.6	Stichprobe .....	270
11.6.1	Größe .....	270
11.6.2	Auswahl .....	273
11.6.3	Beschreibung .....	275
11.6.3.1	Lehrer, Leseunterricht und Schüler in der Stichprobe .....	275
11.6.3.2	Vortestunterschiede .....	280
11.6.3.3	Kontexteffekte auf Klassenebene .....	283
11.6.3.4	Fehlende Werte .....	285
11.7	Auswertungsmethode .....	286
11.7.1	Umgang mit fehlenden Werten .....	286
11.7.1.1	Grundlagen und allgemeine Verfahren .....	286
11.7.1.2	Eingesetzte Verfahren: Multiple Imputation .....	289
	Imputationsmodell .....	289
	Pooling der Ergebnisse .....	292

11.7.2	Umgang mit Kontexteffekten auf Klassenebene und Vortestunterschieden.....	292
11.7.2.1	Grundlagen sowie allgemeine Maßnahmen und Verfahren.....	293
11.7.2.2	Eingesetzte Verfahren: Propensity Score.....	295
	Propensity-Score-Modell.....	297
	Propensity-Score-Analysen.....	298
11.8	Ergebnisse.....	299
11.8.1	Treatmenteffekte.....	299
11.8.1.1	Leistungsentwicklung der Treatmentvariationen im Überblick.....	300
	Reciprocal Teaching (RT) und Vergleichsgruppe (VG).....	300
	Reciprocal Teaching mit Anwendungsübungen (LC-RT-A), Reciprocal Teaching (LC-RT), Lesecoaching (LC) und Wartegruppe (WG).....	302
11.8.1.2	Effekte der Lesecoaching-Intervention.....	304
	Dekodierfähigkeit.....	305
	Leseverständnis.....	309
11.8.1.3	Effekte der Reciprocal-Teaching-Intervention.....	310
	Lesestrategiewissen.....	313
	Leseverständnis.....	322
	Überwachung des Leseverständnisses.....	330
11.8.1.4	Effekte der Reciprocal-Teaching-Interventionen mit und ohne Anwendungsübungen in Einzelarbeit.....	333
	Lesestrategiewissen.....	335
	Leseverständnis.....	341
11.8.2	Zusammenhang zwischen Lesestrategiewissen und Leseverständnis.....	344
11.9	Diskussion.....	351
	Lesefertigkeitsförderung.....	351
11.9.1	Lesecoaching und konventioneller Leseunterricht.....	351
	Leseverständnissförderung.....	354
11.9.2	Reciprocal Teaching und konventioneller Leseunterricht.....	354
11.9.2.1	Förderung von Lesestrategiewissen.....	354
	Förderung von deklarativem und prozeduralem Lesestrategiewissen.....	355
	Förderung von deklarativem und prozeduralem Lesestrategiewissen bei Schülern mit unterschiedlicher Ausgangsbasis in der Lesekompetenz.....	356
	Förderung einzelner Lesestrategien.....	360
11.9.2.2	Förderung von Leseverständnis.....	362
	Förderung des Leseverständnisses nach Textgattungen.....	362
	Förderung des Leseverständnisses nach Textgattungen bei Schülern mit unterschiedlicher Ausgangsbasis in der Lesekompetenz.....	363
	Förderung verschiedener Leseverstehensprozesse.....	365

11.9.2.3	Förderung der Überwachung des Leseverständnisses .....	368
11.9.3	Reciprocal Teaching mit und ohne Anwendungsübungen in Einzelarbeit .....	369
11.9.3.1	Förderung von deklarativem und prozeduralem Lesestrategiewissen .....	370
11.9.3.2	Förderung einzelner Lesestrategien .....	372
11.9.3.3	Förderung des Leseverständnisses..... Entwicklung und Bedeutung von Textverarbeitungs- kompetenzen im Grundschulalter .....	374 376
11.9.4	Zusammenhang zwischen Lesestrategien und Leseverständnis.....	376
11.9.4.1	Entwicklung des Zusammenhangs zwischen Lesestrategien und Leseverständnis .....	376
11.9.4.2	Zusammenhang einzelner Lesestrategien mit dem Leseverständnis.....	378
11.10	Zusammenfassung: Erkenntnisgewinn, Desiderata für Forschung und Schulpraxis .....	381
11.10.1	Treatmenteffekte .....	381
11.10.1.1	Lesefertigkeitsförderung mit Lesecoaching .....	381
	Erkenntnisgewinn.....	381
	Desiderata für die Forschung .....	381
	Desiderata für die Schulpraxis .....	382
11.10.1.2	Leseverständnisförderung mit Reciprocal Teaching .....	383
	Erkenntnisgewinn.....	383
	Desiderata für die Forschung .....	385
	Desiderata für die Schulpraxis .....	386
11.10.2	Entwicklung und Bedeutung von Textverarbeitungs- kompetenzen im Grundschulalter.....	387
11.10.2.1	Erkenntnisgewinn.....	387
11.10.2.2	Desiderata für die Forschung .....	388
11.10.2.3	Desiderata für die Schulpraxis .....	388
<b>12.</b>	<b>Hauptuntersuchung (qualitativer Teil):</b>	
	<b>Analyse der Leseteamarbeit .....</b>	<b>389</b>
12.1	Hypothesen .....	389
12.2	Stichprobe.....	395
12.3	Auswertungsmethode der Videoanalyse .....	401
12.3.1	Erhebung.....	402
12.3.2	Datenaufbereitung.....	403
12.3.2.1	Transkription.....	403
12.3.2.2	Codierung von Strategieanwendung und Tätigkeiten im Leseteam .....	406
12.3.2.3	Codierung von Tätigkeitsqualität im Leseteam.....	416
12.3.2.4	Codierung von Aufmerksamkeitsverhalten im Leseteam .....	421
12.3.2.5	Beurteilerübereinstimmung.....	423
12.3.2.6	Bereinigung der Datenbasis.....	423

12.4	Ergebnisse.....	426
12.4.1	Aufmerksamkeitsverhalten im Leseteam .....	426
12.4.2	Tätigkeiten im Leseteam .....	427
12.4.3	<i>Time-on-task</i> und kognitive Aktivierung im Leseteam.....	430
12.4.4	Unterschiede zwischen den Sozialformen im Leseteam.....	432
12.4.5	(Meta-)Kognitive Prozesse in der Leseteamarbeit.....	440
	12.4.5.1 Kognitive und metakognitive Prozesse bei der Textverarbeitung .....	440
	12.4.5.2 Kognitive und metakognitive Prozesse bei der Textverarbeitung bei Kindern unterschiedlicher Leistungsfähigkeit.....	442
	12.4.5.3 Die Rolle des Teamchefs bei kognitiven und metakognitiven Prozessen der Textverarbeitung.....	452
12.4.6	Anwendung der Lesestrategien in der Leseteamarbeit.....	454
	12.4.6.1 Zeitanteile der einzelnen Lesestrategien .....	454
	12.4.6.2 Tätigkeiten bei der Strategieranwendung .....	455
	12.4.6.3 Unterschiede zwischen den Sozialformen.....	458
12.5	Diskussion .....	461
12.5.1	<i>Time-on-task</i> .....	461
	12.5.1.1 <i>Time-on-task</i> im weiteren Sinne .....	461
	12.5.1.2 <i>Time-on-task</i> im engeren Sinne .....	462
	12.5.1.3 Unterschiede im <i>time-on-task</i> bei den Sozialformen .....	464
12.5.2	Kognitive Aktivierung .....	465
12.5.3	(Meta-)Kognitive Prozesse in der Leseteamarbeit.....	468
	12.5.3.1 (Meta-)Kognitive Prozesse in der Leseteamarbeit beobachten und anwenden.....	468
	12.5.3.2 (Meta-)Kognitive Prozesse in der Leseteamarbeit mit der Teamchefrolle eintrainieren(?).....	473
12.5.4	Anwendung der Lesestrategien im Leseteam .....	478
	12.5.4.1 Tätigkeitsschwerpunkte der Lesestrategien.....	478
	12.5.4.2 Unterschiede in den Tätigkeitsschwerpunkten der Lesestrategien zwischen den Sozialformen.....	483
12.6	Zusammenfassung .....	485
12.6.1	Erkenntnisgewinn .....	485
12.6.2	Einordnung in das Forschungsparadigma und Generalisierbarkeit.....	490
12.6.3	Forschungsdiesiderata.....	492
<b>Teil VI: Fazit .....</b>		<b>496</b>
<b>13.</b>	<b>Lesefertigkeitssförderung .....</b>	<b>496</b>
<b>14.</b>	<b>Leseverständnisförderung .....</b>	<b>497</b>

<b>15. Leseverständnisförderung mit Reciprocal Teaching in der Grundschule</b> .....	499
15.1 Fähigkeiten des Grundschulkindes .....	499
15.2 Grundschulkindgemäße Vermittlung der Trainingsinhalte .....	499
15.3 Wirksamkeit von Reciprocal Teaching in der Grundschule.....	502
<b>16. Schlusswort</b> .....	503
<b>Literatur</b> .....	504
<b>Dank</b> .....	538

Der Link zu Beispielen aus den Trainingsmaterialien ist unter  
[www.waxmann.com/buch2781](http://www.waxmann.com/buch2781) zu finden.

Anmerkung:

Auf die gleichzeitige Nennung von männlicher und weiblicher Form wird nur aus Gründen der Lesbarkeit verzichtet. Die verwendeten Formen schließen selbstverständlich beide Geschlechter ein.